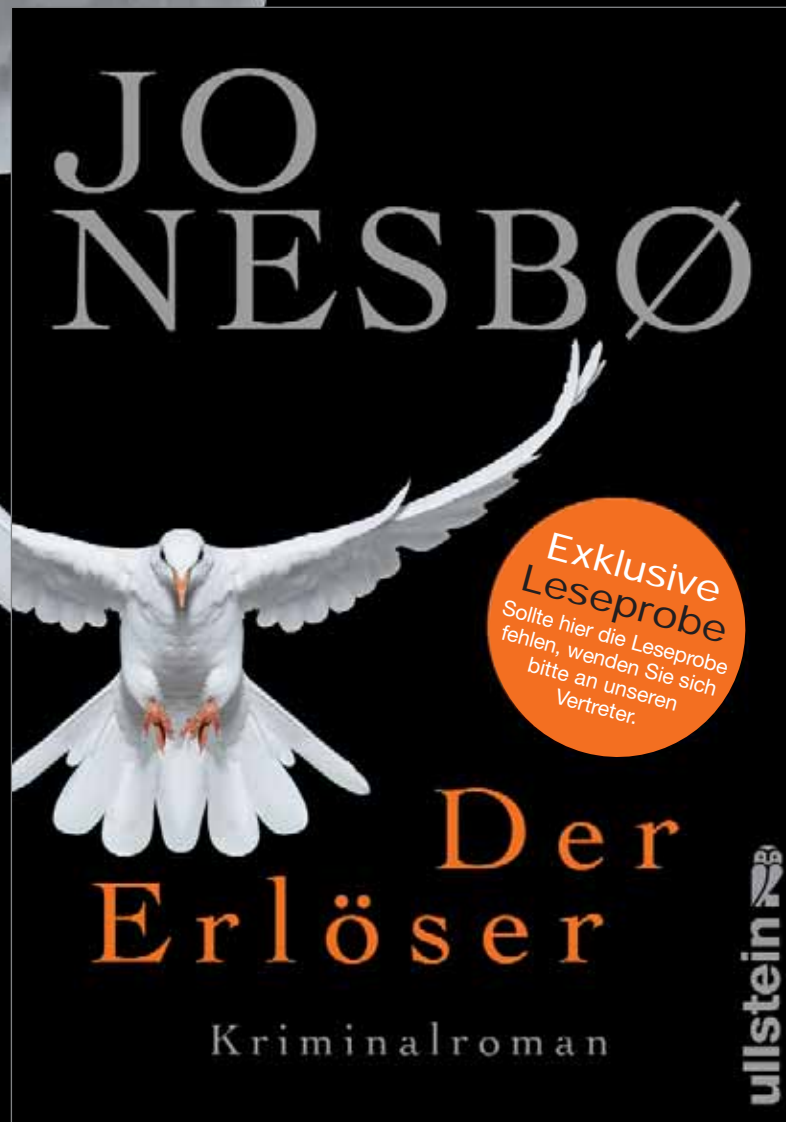


Der Erlöser kommt – lautlos,
tödlich, ohne Gnade.

»Ohne Zweifel der beste
skandinavische Kriminalroman
des Jahres.« *Anne Holt*



Der Krimistar aus Norwegen mit dem Spannungs-Highlight des Bücherherbstes



© Cato Leifn

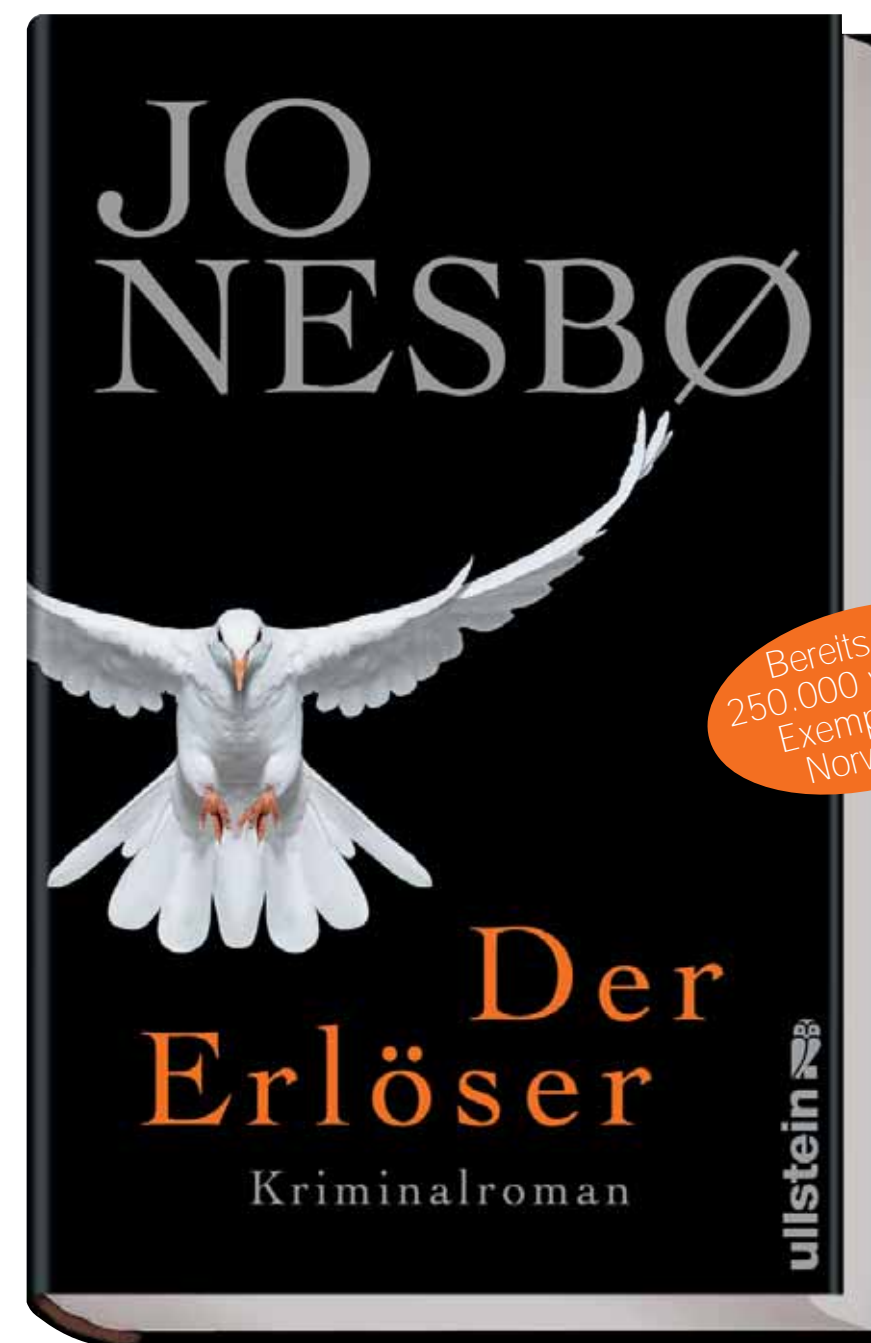
JO NESBØ, 1960 geboren, arbeitete viele Jahre lang erfolgreich als Broker und war gleichzeitig Sänger der damals populärsten norwegischen Band *Di derre*. Heute lebt er als Schriftsteller in Oslo und gibt immer noch gerne Konzerte. Sein Debütroman, *Der Fledermausmann*, wurde als »Bester Krimi des Jahres« ausgezeichnet. Der internationale Durchbruch gelang ihm mit dem dritten Roman, *Rotkehlchen*. Inzwischen ist Jo Nesbø der erfolgreichste Autor Norwegens und in 20 Ländern mit seinen Büchern vertreten.

Oslo im Weihnachtslichterglanz, ein kaltblütiger Killer und ein Kommissar, dessen Leben aus den Fugen zu geraten droht. Harry Hole steht in seinem sechsten Fall vor einer ganz besonderen Herausforderung.

In Oslo wird ein junger Mann auf offener Straße ermordet. Robert Karlsen, Offizier der Heilsarmee, wurde das Opfer des berüchtigten kroatischen Auftragskillers Stankic. Hauptkommissar Harry Hole, der gerade andere Probleme hat, hofft auf einen schnellen Ermittlungserfolg. Seine Freundin Rakel hat ihn verlassen und der eigenwillige Kommissar will endlich versuchen, die Beziehung zu kitten. Doch Stankic erweist sich als ebenbürtiger Gegner. Als Hole merkt, dass der Mörder es auch auf Roberts Bruder Jon Karlsen abgesehen hat, beginnt eine atemberaubende Verfolgungsjagd. In wessen Auftrag ist Stankic unterwegs? Was ist das Motiv für die Mordanschläge? Und was spielt sich hinter der makellosen Fassade der norwegischen Heilsarmee wirklich ab? Ein eindringlicher Kriminalroman und ein düsteres Porträt unserer Zeit.

Bitte beachten Sie auch unser Nesbø-Paket in der Ullstein TB-Vorschau Oktober 07 – März 08 auf Seite 152/153!

Jo Nesbø | Der Erlöser
Gekürzte Lesung
von Heikko Deutschmann
Lizenz Ullstein
6 CD, € [D+A] 29,95 | sFr 53,50
Unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 978-3-89903-447-9
Erscheint: August 2007



Bereits über 250.000 verkaufte Exemplare in Norwegen



Jo Nesbø | Der Erlöser | Kriminalroman
Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob
Originaltitel: Frelseren | Originalverlag: Aschehoug
512 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Gebunden mit Schutzumschlag
€ [D] 19,90 | € [A] 20,50 | sFr 35,40
ISBN 978-3-550-08686-1
Warengruppe: 1121 | Erscheint: August 2007

Seit mehr als einem Jahr auf der norwegischen Bestsellerliste
Zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse

Die große katalanische Autorin der Gegenwart erzählt eine unheimliche Geschichte



© Silvia T. Colmenero

CARME RIERA, 1948 auf Mallorca geboren, lehrt Spanische Literatur an der Universidad Autònoma in Barcelona. Sie blickt auf ein umfangreiches Werk in katalanischer Sprache zurück und wurde mit den wichtigsten Preisen Kataloniens und Spaniens ausgezeichnet. Neben dem Spanischen wurde sie in viele weitere Sprachen übersetzt.

Laura Prats meldet sich zu einem Sommersprachkurs in England an. Die ländliche Umgebung erscheint ihr zunächst idyllisch. Doch schon bald ereignen sich Merkwürdigkeiten und vieles ist Laura unheimlich. Schließlich hat sie nur noch eines: Angst. Carme Riera erzählt mitreißend und elegant von den Abgründen der Seele.

Barcelona ist aus dem internationalen Immobiliengeschäft längst nicht mehr wegzudenken. Immobilienmaklerin Laura Prats beschließt, den Sommer in England zu verbringen und ihr Englisch zu verbessern. Im Internet entdeckt sie einen romantischen Landsitz, eine sympathische Lehrerin und das Erfolgsrezept Einzelunterricht. Doch kaum steht sie ihrer Lehrerin Annie Grose gegenüber, ahnt Laura, dass keine einfachen Wochen vor ihr liegen. Annie liebt es, sie für ihre Fehler zu bestrafen, und wacht eifersüchtig über jeden ihrer Schritte. Gleichzeitig versucht Annie etwas vor Laura zu verbergen, offenbar quält sie ein dunkles Geheimnis. Als die beiden Frauen eines Tages wegen eines Stromausfalls von der Außenwelt abgeschnitten werden, verkehrt sich die Idylle endgültig in einen Albtraum. Ein eindrucksvoller Roman, ein faszinierendes Vexierspiel um Schuld und Manipulation, hinreißend erzählt von der großen katalanischen Autorin Carme Riera.



Carme Riera | Der englische Sommer | Roman
 Aus dem Katalanischen von Kirsten Brandt
 Originaltitel: L'estiu d'anglès | Originalverlag: Proa
 Ca. 128 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 12,0 x 20,5 cm
 € [D] 16,90 | € [A] 17,40 | sFr 29,90
 ISBN 978-3-550-08703-5
 Warengruppe: 1112 | Erscheint: August 2007

Zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse

Sex und Liebe im Zeichen der Revolution – der verbotene Kultroman aus China



© éditions Philippe Picquier

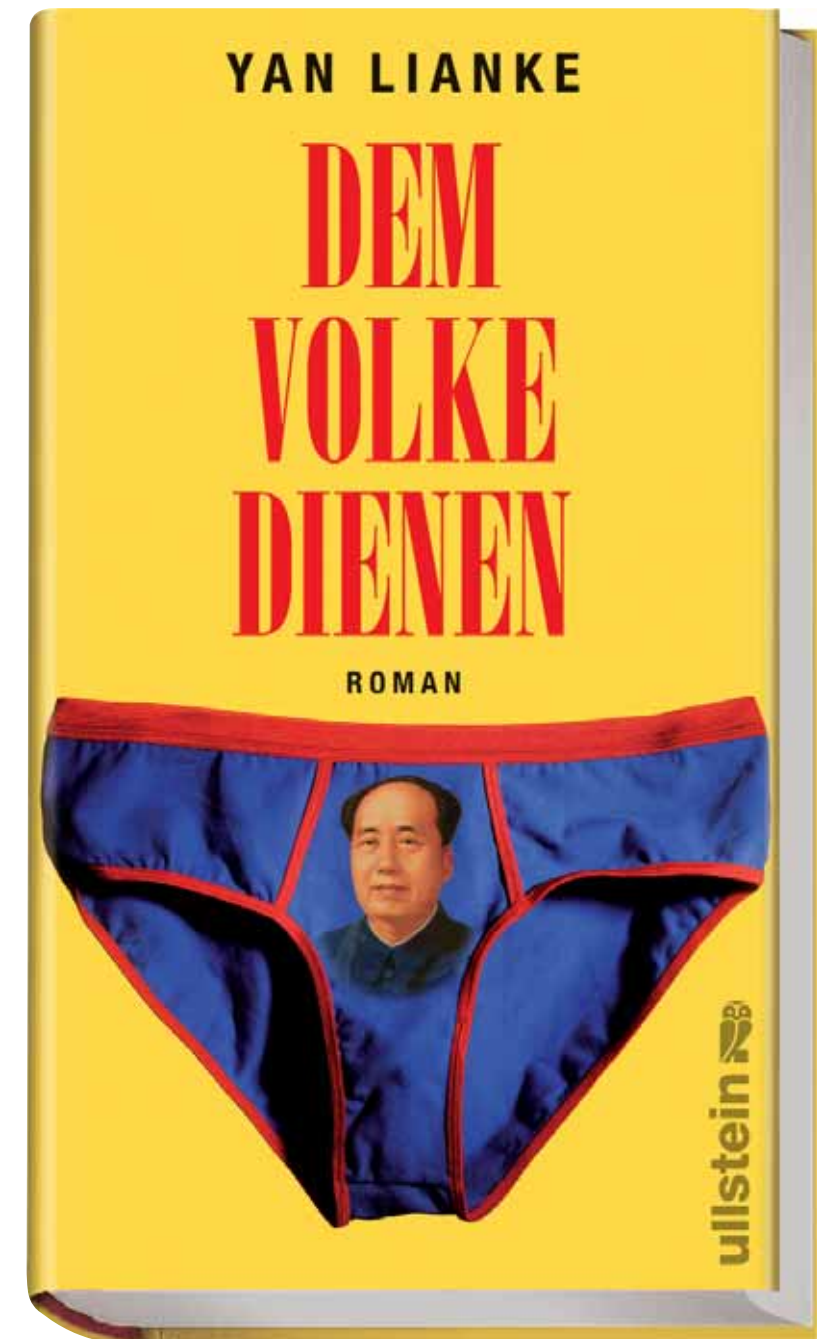
YAN LIANKE, geboren 1958 in der ostchinesischen Provinz Henan, zählt zu den wichtigsten chinesischen Gegenwartsauteurs. Seine zahlreichen Romane und Kurzgeschichten wurden vielfach ausgezeichnet. *Dem Volke dienen* erschien wegen des Veröffentlichungsverbots in China zuerst in Frankreich, ebenso wie sein neuester Roman *Ding zhuang meng* (dt.: *Der Traum des Dorfes Ding*), in dem Yan Lianke einen von der chinesischen Regierung gedeckten Aids-Skandal anprangert.

Ein braver Soldat und die sexhungrige Gattin eines Divisionskommandeurs huldigen in Maos China kompromisslos ihrer Liebe und entfachen die wohl schönste, verrückteste und wildeste Konterrevolution der Volksrepublik. Die Veröffentlichung dieses inzwischen berühmten Romans wurde in China wegen sexueller Zügellosigkeit und Beleidigung Mao Zedongs untersagt.

Zur Zeit der Kulturrevolution unter Mao Zedong wird der brave Soldat Wu Dawang als Haushaltshilfe in das Heim seines Divisionskommandeurs abberufen. Zur Vorbereitung auf seine Aufgabe unterzieht man ihn einer Gehirnwäsche – dienstfrig folgt er den ihm eingetrichterten Anweisungen. Während einer längeren Abwesenheit des Kommandeurs macht sich dessen hübsche Frau Liu Lian an den ahnungslosen Wu heran. »Zieh dich aus, um dem Volke zu dienen«, befiehlt sie ihm, und er gehorcht. Eine *amour fou* entfacht zwischen den beiden, vergessen sind Volk und Partei. Erst als im Schlafzimmer eine Skulptur des Großen Vorsitzenden zerbricht, scheint ihr lustvolles Treiben jäh beendet – auf solch einen konterrevolutionären Akt steht die Todesstrafe. Wer aber denkt, hier ist Schluss, der irrt und kennt weder die Fantasie der Lust noch die erotische Ausstrahlung einer kaputten Mao-Ikone. Ein wilder, verrückter und anrührender Roman über die Freiheit der Liebe und die Liebe zur Freiheit.

»Das ist Eugène Ionesco auf Chinesisch! Und was für ein wunderbarer Schluss: mysteriös und melancholisch zugleich zeugen die letzten Seiten einmal mehr von der großen Könnerschaft dieses Autors.« *Figaro Litteraire*

»Von einer derart kompromisslosen Wildheit, wie wir sie selbst im Westen kaum kennen.« *Livres Hebdo*



Yan Lianke | Dem Volke dienen | Roman
Aus dem Chinesischen von Ulrich Kautz
Originaltitel: Wei renmin fuwu | Originalverlag: Éditions Philippe Picquier, Paris
208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 12,0 x 20,5 cm
€ [D] 16,90 | € [A] 17,40 | sFr 29,90
ISBN 978-3-550-08687-8
Warengruppe: 1112 | Erscheint: August 2007

Wir werben in:

Frankfurter Allgemeine **Süddeutsche Zeitung**
SONNTAGSZEITUNG

Streifenplakat im Format 30 x 84 cm

Eine Liebeserklärung an New York und seine eigenwilligen Bewohner



© James Hamilton

CATHLEEN SCHINE wurde 1953 in Westport, Connecticut, geboren und arbeitete lange Jahre als Journalistin u.a. für Vogue und The New Yorker. Sie lebt in Manhattan. *Eine Liebe in Manhattan* ist ihr siebter Roman. Auf Deutsch erschienen bisher *Rameaus Tochter*, *Der Liebesbrief*, *Darwins Launen* sowie zuletzt *Tage mit Emma*.

Selten ist das Lebensgefühl New Yorks so treffend geschildert worden. Cathleen Schine, die Autorin des Welterfolgs *Der Liebesbrief*, erzählt mit verzauberndem Charme von ihrem New Yorker Viertel. Ein hochkomischer, verführerischer Roman über sympathische Großstädter und liebenswerte Vierbeiner.

Auf der Upper West Side in New York teilt die 39-jährige Kindergärtnerin Jody ihr Leben mit einer alten Pitbull-Dame namens Beatrice. Ihr Nachbar Everett ist fast fünfzig, geschieden, und vermisst seine erwachsene Tochter mehr, als er sich jemals hat träumen lassen. Ihr Nachbar Simon, Anfang vierzig, verbringt jedes Jahr einen Monat bei der Jagd in Virginia, die übrige Zeit lebt er darauf hin. Polly ist gerade erst eingezogen, ziemlich jung und frech, im Schlepptau hat sie ihren Bruder George, der gegenüber im Jamie's einen Job als Barkeeper findet und sich rührend um ihren Welpen kümmert. – Sie alle erleben so einige haarsträubende Abenteuer, bis sie ihren Platz im Großstadtdschungel finden.

Pressestimmen zu *Tage mit Emma*:

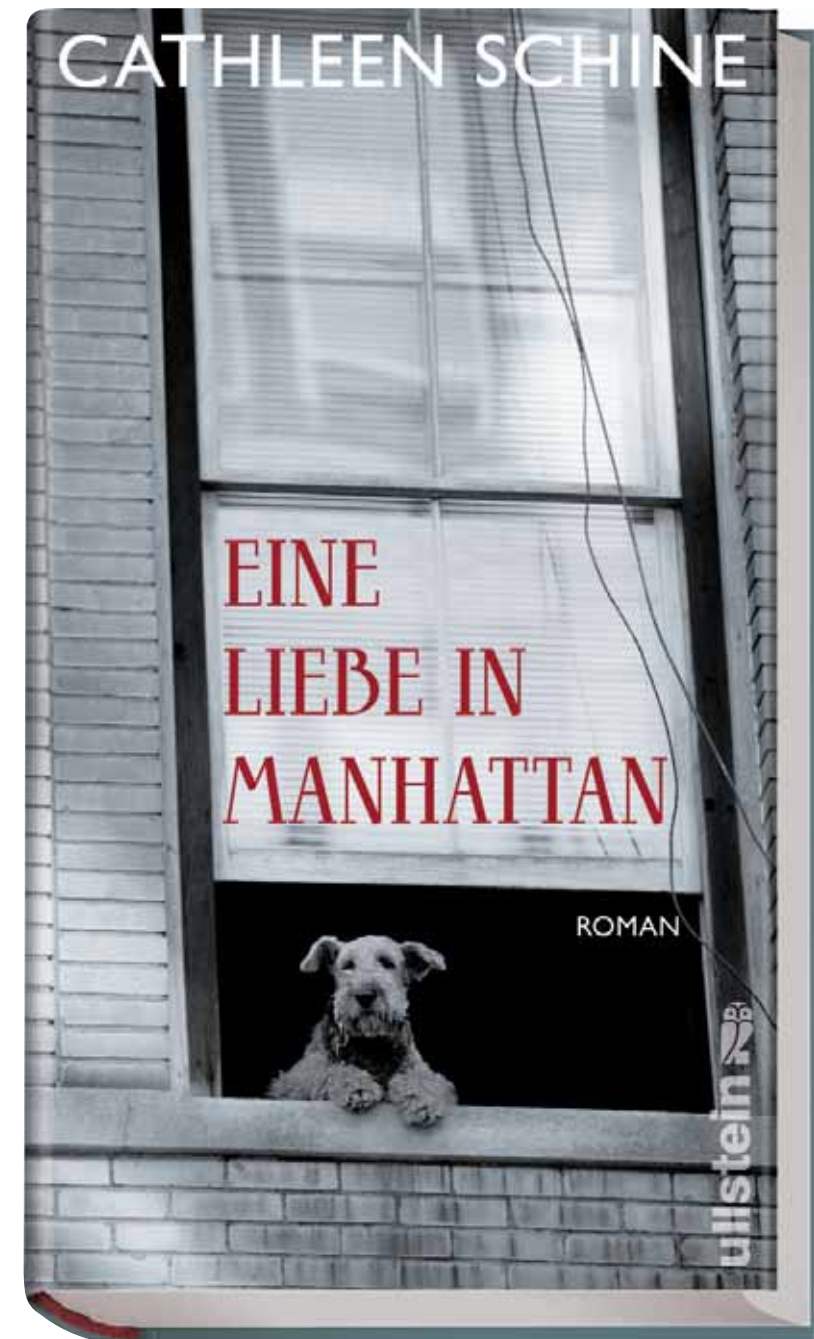
»Mit sicherem Gespür für die tragischen und komischen Seiten des Lebens. Schräg, überraschend – und gut.« *GALA*

»Cathleen Schine erzählt leicht, oft komisch, manchmal tragisch, literarisch im Ton, aber schnell in den Schnitten.« *Der Tagesspiegel*

Bereits erschienen:



978-3-548-60551-7
€ [D] 7,95



Cathleen Schine | Eine Liebe in Manhattan
Aus dem Amerikanischen von Giovanni und Ditte Bandini
Originaltitel: The New Yorkers | Originalverlag: Farrar, Straus and Giroux
Ca. 304 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 13,5 x 21,5 cm |
€ [D] 19,90 | € [A] 20,50 | sFr 35,40
ISBN 978-3-550-08707-3
Warengruppe: 1112 | Erscheint: September 2007

Aus dem Hausfrauen- leben eines Berliner Vollzeit-Papas



© Hanna Sachau

MATTHIAS SACHAU, geboren 1969, lebt seit sechzehn Jahren in Berlin. Hauptberuflich hält er seinen dreijährigen Sohn bei Laune, nebenher arbeitet er als freier Texter und Journalist. Er gilt als erster Erwachsener, der sich auf einem Bobby-Car die Veteranenstraße hinuntergestürzt hat.

Das Vatersein fordert den ganzen Mann: Markus gibt alles, um den kleinen Daniel bei Laune zu halten. Mit seiner geräumigen »Papatasche« tritt er unerschrocken sämtlichen Eventualitäten entgegen. Matthias Sachau ist ein erfrischend frecher Erzähler, dessen herrlich witziger Stil an Jan Weiler erinnert.

Berlin, Prenzlauer Berg: Markus ist hauptberuflich Vater. Während er Windeln wechselt, macht seine Freundin Karriere. Aber auch das Leben als »Superpapa« hat es in sich: Der Juniorchef zeigt nicht nur jedem stolz seine Popel, sondern begibt sich auch gerne in Lebensgefahr, beleidigt unverfroren einen Tagesschausprecher und sieht im Fernsehen lieber Ballett statt Fußball. An dem Konzept für sein unglaublich erfolgversprechendes Internet-Start-up-Unternehmen kann Markus da nur feilen, wenn Daniel seinen wohlverdienten Mittagsschlaf hält. Vor allem aber will das erste Berliner Bobby-Car-Rennen für Väter bestritten werden. Markus hat als Erfinder dieser Sportart gute Chancen, rechnet aber nicht mit dem Einfallsreichtum seines missgünstigen Nachbarn.



Matthias Sachau | Schief gewickelt | Ein Paparoman
224 Seiten | Klappenbroschur | 13,5 x 20,5 cm
€ [D] 16,90 | € [A] 17,40 | sFr 29,90
ISBN 978-3-550-08696-0
Warengruppe: 1112 | Erscheint: August 2007